



An den Grossen Rat

22.5002.02

WSU/P225002

Basel, 23. März 2022

Regierungsratsbeschluss vom 22. März 2022

Schriftliche Anfrage Joël Thüring betreffend «Entwicklung der Sozialhilfekosten aufgrund Zuwanderung von Wirtschaftsmigranten in die Schweiz»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Joël Thüring dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

Seit Jahren muss festgestellt werden, dass immer mehr Asylsuchende in der Schweiz in Tat und Wahrheit Wirtschaftsmigranten sind und insbesondere aus afrikanischen Ländern, v.a. aus Eritrea, einreisen, hierbleiben und dauerhaft Sozialhilfe beziehen. Dabei kommt der Bund, der für das Asylwesen zuständig ist und über die Aufnahmen entscheidet, lediglich während fünf respektive sieben Jahren für diese Personen finanziell auf. Danach muss die entsprechende Wohngemeinde der Asylsuchenden die Kosten übernehmen.

So wurde kürzlich bekannt, dass bspw. in der aargauischen Gemeinde Aarburg mittlerweile 78% aller Sozialhilfe beziehenden Personen Ausländer sind und fast die Hälfte davon aus Afrika stammt. Der Trend der Einwanderung in unser Sozial- und Gesundheitssystem wird überall in der Schweiz festgestellt. Gesamtschweizerisch sind die Zahlen explodiert. Innert zehn Jahren haben bspw. afrikanische Sozialhilfebezüger um 130% zugenommen. Jeder vierte Ausländer in der Sozialhilfe stammt aus Afrika, obschon nur gerade einmal 5% der ausländischen Wohnbevölkerung von dort stammt. Damit beträgt die Sozialhilfequote bei Menschen aus Afrika – je nach Herkunftsland – gesamtschweizerisch 80% und mehr.

Die finanzielle Belastung nimmt auch für den Kanton Basel-Stadt zu. So hat das für die Sozialhilfe zuständige Departement f. Wirtschaft und Soziales mit dem Budget 2022 zusätzliche Stellen beantragt, damit die Bearbeitung von Fällen infolge «Zunahme Asylsuchende / Flüchtlinge» bewältigt werden kann. Ein SVP-Antrag zur Streichung dieser zusätzlichen Stellen wurde von der linksgrünen Parlamentsmehrheit im Grossen Rat im Dezember 2021 abgelehnt.

Ich ersuche den Regierungsrat daher um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie viele Personen bezogen jeweils in den Jahren 2017, 2018, 2019 und 2020 in Basel-Stadt Sozialhilfe und wie hoch waren die entsprechenden Beiträge/Person in den entsprechenden Jahren (bitte einzeln auflisten) nach den folgenden Kategorien:
 - a. Schweizer Staatsangehörige,
 - b. Ausländer mit Niederlassungsbewilligung C (bitte nach Land einzeln auflisten),
 - c. Ausländer mit Niederlassungsbewilligung B (bitte nach Land einzeln auflisten),
 - d. Ausweis F (vorläufig Aufgenommene) (bitte nach Land einzeln auflisten),
 - e. Ausweis N (bitte nach Land einzeln auflisten) und
 - f. Ausweis S (Schutzbedürftige) (bitte nach Land einzeln auflisten).
2. Wie lange ist die jeweilige durchschnittliche Bezugsdauer von Sozialhilfeleistungen nach jeweiliger Kategorie (a bis f)?

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Einleitende Bemerkungen

Die Zuwanderungsstatistik des Bundes zeigt auf, dass nur ein geringer Anteil der Zuzüge in die Schweiz über den Asylbereich erfolgt. Im Jahresbericht 2020 wurden 95,1% aller Zugänge in den Zugangsgruppen kontingentierte und nicht kontingentierte Erwerbstätigkeit, Familiennachzug, Zugang zwecks Aus- und Weiterbildung und über Aufenthaltsbewilligungen ohne Erwerbsarbeit ausgewiesen. 4,9% der Zuzüge erfolgten über den Asylbereich.

Im Asylbereich beteiligt sich der Bund anteilmässig an den Sozialhilfekosten der Kantone. Höhe und Dauer dieser Beteiligung sind im Asylgesetz und AIG sowie in der Asylverordnung 2 über Finanzierungsfragen festgelegt. Für anerkannte Flüchtlinge bezahlt der Bund während fünf Jahren Globalpauschalen, für vorläufig Aufgenommene während sieben Jahren. Nach Ablauf dieser Zahlfristen sind die Kantone vollumfänglich für anfallende Sozialhilfekosten zuständig.

Während der intensiven Migrationsbewegungen nach Europa in den Jahren 2015 und 2016 sind die Asylgesuchszahlen in der Schweiz drastisch angestiegen. Bei rund zwei Dritteln der Gestellten hat sich nach Prüfung des Asylgründe gezeigt, dass sie auf den Schutz der Schweiz angewiesen sind. Sie wurden als Flüchtlinge anerkannt oder vorläufig aufgenommen, da eine Rückkehr in ihre Herkunftsstaaten nicht zumutbar war. Für die meisten Zugereisten aus diesem Zeitraum ist die Zahlpflicht des Bundes unterdessen abgelaufen. Ende 2021 ist die Sozialhilfe für 420 von insgesamt 820 anerkannten Flüchtlinge vollständig für Unterstützungskosten aufgekommen. Bei den 656 vorläufig aufgenommenen Personen handelte es sich um 260 Personen, für welche die Pauschalenzahlungen des Bundes abgelaufen waren.

Bei dem in der Schriftlichen Anfrage erwähnten 'Antrag der Sozialhilfe im Budget 2022 um zusätzliche Stellen für die Bearbeitung von Fällen infolge «Zunahme Asylsuchende / Flüchtlinge»' handelt es sich um ein Missverständnis. Die Sozialhilfe operiert mit einem sogenannten «dynamischen Headcount», d.h. die Anzahl Stellen ist abhängig von den Fallzahlen. Die Asyl-Fallzahlen für die Budgetplanung werden jeweils aufgrund der Prognosen des Staatssekretariats für Migration berechnet. Zusätzliche Stellen werden nur dann bewilligt, wenn die Fallzahlen steigen. Aufgrund der Krise in der Ukraine geht der Regierungsrat davon aus, dass die Asylgesuche steigen werden und zusätzliche Stellen notwendig sind.

2. Zu den einzelnen Fragen

Für die nachfolgenden Daten ist wichtig zu berücksichtigen, dass es sich bei rund 25% der Zielgruppe um Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren handelt, welche die obligatorische Schule besuchen oder an Berufsbildungsmassnahmen teilnehmen.

Weiter sind rund 20% der schweizerischen und rund 15% der ausländischen Sozialhilfebeziehenden über 50 Jahre alt. Sie haben auch altersbedingt Schwierigkeiten, im ersten Arbeitsmarkt eine Anstellung zu finden.

Was Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene betrifft, muss berücksichtigt werden, dass nicht alle das Potenzial haben, eine Ausbildungs- und Arbeitsmarktfähigkeit zu erreichen. Es bestehen Einschränkungen, die oft mit Kriegs- und Fluchterfahrung, mit gesundheitlichen Schwierigkeiten oder der familiären Situation in Zusammenhang stehen. Der Bund geht in seiner Definition der Wirkungsziele zur Integrationsagenda Schweiz (IAS) davon aus, dass 70% der Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommenen im erwerbsfähigen Alter (16-50 Jahre) ein entsprechendes Potenzial aufweisen, 30% nicht. Sie sind auf Tagesstrukturen und länger dauernde Unterstützung angewie-

sen sind, um eventuell mittelfristig im Niedriglohnbereich erwerbsfähig zu werden. Asylsuchende im Verfahren dürfen die ersten drei Monate ihres Aufenthalts in der Schweiz nicht arbeiten.

1. *Wie viele Personen bezogen jeweils in den Jahren 2017, 2018, 2019 und 2020 in Basel-Stadt Sozialhilfe und wie hoch waren die entsprechenden Beiträge/Person in den entsprechenden Jahren (bitte einzeln auflühren) nach den folgenden Kategorien:*

Die gewünschten Daten können nicht im gefragten Detailgrad aus dem Fallführungssystem der Sozialhilfe gezogen werden. Es sind generalisierte Aussagen zur Anzahl Personen pro Land und Bezugsjahr möglich. Eine Aufstellung der individuellen Sozialhilfeunterstützungsbeiträge pro Person und Jahr würde bedingen, dass mehrere Tausend Dossiers Einzelfall-spezifisch geprüft werden müssten, was einen unverhältnismässigen administrativen Aufwand bedeuten würde.

Der Nettoaufwand der Sozialhilfe wird als Bestandteil der Jahresberichte zum Gesamtaufwand des Departements für Wirtschaft, Soziales und Umwelt ausgewiesen.

1.a. *Anzahl Sozialhilfebeziehende Schweizer Staatsangehörige insgesamt pro Jahr*

2017: 5'816 Personen
2018: 5'680 Personen
2019: 5'466 Personen
2020: 5'237 Personen

und

Anzahl Sozialhilfebeziehende ausländische Staatsangehörige insgesamt pro Jahr (inklusive Asylbereich)

2017: 7'480 Personen
2018: 7'430 Personen
2019: 7'171 Personen
2020: 7'014 Personen

Festzustellen bleibt, dass die Anzahl Sozialhilfebezügerinnen und -bezüger in den letzten Jahren kontinuierlich abgenommen hat, sowohl bei den Schweizer als auch bei den ausländischen Staatsangehörigen.

1.b. *Ausländer mit Niederlassungsbewilligung C (bitte nach Land einzeln aufschlüsseln)*

1.c. *Ausländer mit Niederlassungsbewilligung B (bitte nach Land einzeln aufschlüsseln)*

1.d. *Ausweis F (vorläufig Aufgenommene) (bitte nach Land einzeln aufschlüsseln)*

1.e. *Ausweis N (bitte nach Land einzeln aufschlüsseln)*

Die Aufschlüsselung nach Herkunftsstaat und Aufenthaltsstatus ist technisch nicht über ein ganzes Jahr, sondern nur zu bestimmten Stichtagen möglich. Entsprechend ergibt sich ein Delta zwischen den obgenannten und den nachfolgenden Daten. Es werden nur Personen gezählt, die jeweils am 31. Dezember Sozialhilfe bezogen haben. Alle Personen mit Sozialhilfebezügen in den Monaten Januar bis November, die sich im Lauf des jeweiligen Jahres von der Sozialhilfe abgelöst haben, sind nicht berücksichtigt.

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Stichtag 31. Dezember	2017						2018						2019						2020					
Land	B	C	F	L	N	Summe	B	C	F	L	N	Summe	B	C	F	L	N	Summe	B	C	F	L	N	Summe
Afghanistan	34	1	108			143	48	4	120			172	44	5	138			187	64	6	135		2	207
Ägypten	5	3				8	7	2				9	6	2				8	5	2				7
Albanien	6	6			1	13	7	6			1	14	8	7				15	6	7		1		14
Algerien	10	19	4			33	13	18	4			35	13	16	4		1	34	10	14	4		2	30
Angola	7	2	9			18	7	3	7			17	4	3	7			14	5	3	7		1	16
Argentinien	4	2				6	4	2				6	2	2				4	3	3				6
Armenien	2					2	2					2	2					2	1					1
Aserbaidtschan	7	1				8	8					8	9					9	10	1				11
Äthiopien	22	10	25		1	58	20	11	24		1	56	23	11	22		1	57	21	11	25			57
Australien						0						0						0						0
Bahrain						0						0						0					1	1
Bangladesch	14	21				35	14	24				38	15	20				35	6	20				26
Belarus						0						0						0						0
Belgien	16	2				18	9	2				11	8	2				10	5	2				7
Benin		1				1	1	1				1	1	1				1	1	1				2
Bolivien	2	2				4	4	3				7	5	2				7	2					2
Bosnien-Herzeg.	14	57	7			78	7	58	7			72	7	47	3			57	8	42	3			53
Brasilien	44	29				73	43	27		3		73	32	23		1		56	35	20				55
Bulgarien	29	8		2		39	37	9				46	37	7		2		46	36	9		2		47
Burundi		1				1		1				1						0						0
Chile	1	2				3		3				3	1	5				6		4				4
China (Taiwan)			1			1	2		1			3			1			1			2			2
China VR	6	4	26		2	38	8	5	29		1	43	7	11	28		1	47	6	8	23			37
Cookinseln						0						0						0	1					1
Costa Rica						0						0		1				1						0
Côte d'Ivoire	6	6	1			13	7	6	1			14	7	6				13	7	6	1			14
Dänemark		6		1		7		3		1		4						0						0
Deutschland	154	246		8		408	149	245		2		396	157	230		4		391	174	233		9		416
Dominikanische Rep.	19	74				93	16	81				97	21	89				110	23	74				97
Ecuador	4	3				7	6	2				8	9	2				11	9	1				10
El Salvador	10	1				11	10	1				11	9	2				11	8	2				10
Eritrea	316	146	173		6	641	360	141	166		6	673	380	138	163		5	686	388	141	152		1	682
Estland	1					1	2					2	1					1	3			1		4
Finnland		2				2		2				2		1				1	1	3				4
Frankreich	26	41		1		68	30	33		4		67	27	44		1		72	28	36				64
Gambia	7	4				11	9	3				12	6	4				10	5	5				10
Georgien	2		1	1	1	5	2		1		1	4	3		3	5		11	3		5	5		13
Ghana	3	12				15	5	9				14	4	9				13	3	9				12
Griechenland	4	6				10	5	3				8	7	2				9	9	1				10
Guatemala			2			2	1		2			3	1		2			3	2		2			4
Guinea	1	1	1			3	1	3	1			5	2	1	1			4	2	1	1			4
Guinea-Bissau	2	1	2			5	2	1	1			4	2	1	1			4	2	1				3
Guyana		1				1		1				1		1				1						0
Haiti	1					1	2					2	1					1	1					1
Hongkong						0						0		1				1						0
Indien	3	5				8	5	3				8	2	4				6	2	5				7
Indonesien						0		1				1						0						0
Irak	55	42	33		4	134	48	34	37		3	122	57	38	43		3	141	42	30	36		2	110
Iran	23	26	16		1	66	19	25	18		4	66	28	27	24		5	84	40	21	21		7	89
Irland	1	1				2	1	1				2	1	1				2	2	3				5
Island						0						0						0	1					1
Israel	2	3				5	2	4				6	2	4				6		4				4
Italien	129	358		3		490	135	331		7		473	138	322		4		464	119	282		3		404
Jamaika	1	3				4		3				3		3				3		3				3
Japan		1				1		1				1		1				1	1	1				2
Jemen		6				6		3				3		4				4		3				3
Jordanien	1					1	1					1	1	1				2	1	1				2
Kambodscha	1					1	1					1	1					1	1					1
Kamerun	16	26	2		1	45	15	23	2		1	41	16	25	3		2	46	14	30	5		2	51
Kanada	5	1				6	3	1				4	3	1				4	3	1				4
Kap Verde		3				3		4				4		5				5		5				5
Kasachstan	1					1						0						0						0
Kenia	6	9				15	6	9				15	5	5				10	7	7				14
Kolumbien	9	13				22	10	12				22	7	16				23	12	17				29
Kongo (Brazzaville)		2				2		1				1		2				2		1				1
Kongo, Dem.Rep.	17	18	7			42	18	19	9			46	21	16	10		1	48	18	13	11		1	43
Kosovo	47	158	22	1		228	45	165	14			224	50	144	16			210	44	115	13			172
Kroatien	21	58				79	18	57				75	19	45				64	13	55				68
Kuba	6	3				9	8	3				11	7	6				13	8	6				14
Laos	1					1	1					1						0						0
Lettland	2	4				6	2	3				5	1	3				4	1	3				4
Libanon						0	1					1	2					2	2					2
Liberia			2			2						0						0						0
Libyen	2	12				14	2	14				16	2	12				14	5	4				9
Liechtenstein		1				1						0						0						0
Litauen	2	1				3	2	1				3	2	1				3	2	1		1		4

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Madagaskar	1				1					0					0					0				
Malaysia	1	2			3	3	1			4	3	1			4		1			1				
Mali	1				1	1				1	1		1		2	1		1		2				
Marokko	13	34	1	1	49	16	27	1	1	45	21	27	1		49	23	23		1	47				
Mauretanien					0					0					0					0				
Mexiko	1	1			2	2	1			3	1	1			2	2				2				
Moldova		1			1					0					0					0				
Mongolei	3		7		10			7		7			4		4			9		9				
Montenegro	1	2	7		10	1	2	6		9	1	3	8		12	1	3	7		11				
Myanmar		4			4		4			4		4			4	1				1				
Nepal					0					0					0					0				
Neuseeland					0					0					0		1			1				
Nicaragua					0		1			1	1	1			2					0				
Niederlande	4	11			15	7	12			19	6	18			24	7	13			20				
Niger					0	1				1					0					0				
Nigeria	11	15	2		28	13	16	3		32	11	11	3	3	28	9	12	3	4	28				
Nordmazedonien	42	174	3		219	46	199	1		246	47	164	1		212	39	153			192				
Norwegen	3	1			4	3				3	3	1			4	3				3				
Österreich	14	18		1	33	13	20			33	11	21			32	19	22			41				
Pakistan	21	19	2		42	18	19	2		39	16	20	2		38	18	15	1		34				
Palästina	2	4			6	2	4			6	2	4			6	2	4			6				
Paraguay		1			1					0					0					0				
Peru	2	2			4	2	3			5	2	3			5	2	3			5				
Philippinen	3	8			11	3	10			13	4	11			15	4	9			13				
Polen	32	7			39	34	5			39	27	5			32	21	3			24				
Portugal	74	110		6	190	88	121		5	214	79	116		3	198	71	113		5	189				
Rumänien	35	10			45	29	8	3		40	30	4	1		35	60	5	2		67				
Russland	35	15	4	1	55	25	16	4		45	27	16	3		46	34	18	2		54				
Schweden	3	1			4	4				4	2	3			5	2	3			5				
Senegal	4	5	1		10	4	5	1		10	1	3	1		5	1	1	1		3				
Serbien	61	184	17		262	68	189	13		270	62	168	8		238	63	152	9		224				
Seychellen		1			1		1			1		1			1		1			1				
Sierra Leone	1	1			2					0		1			1		2			2				
Simbabwe					0					0					0					0				
Slowakei	67	14		1	82	65	17			82	63	20	5		88	52	14	7		73				
Slowenien	5	2			7	5	1			6	4	1			5		2			2				
Somalia	41	9	47	1	98	27	14	50	1	92	46	16	46	2	110	47	17	55	1	120				
Spanien	153	135		5	293	142	120		6	268	137	120		7	264	146	121		8	275				
Sri Lanka	89	38	26		158	95	38	28		167	101	38	23	9	171	104	36	22	7	169				
St. Lucia	1				1	1				1	1				1	1				1				
Staat unbekannt / and	13		8	1	22	12	8	2		22	27	1	10	3	41	27	1	11		39				
Staatenlos	3	6		4	13	3	5		4	12	3	5		4	12	4	6		4	14				
Südafrika	1				1	1				1	2	1			3	2	2			4				
Sudan			1		1		1			1			1		1					0				
Südsudan					0					0					0					0				
Syrien	191	22	272	2	487	213	20	281		514	233	24	278	2	537	232	23	256		511				
Tadschikistan	12				12	8				8	13				13	13				13				
Tansania					0	1				1	1				1	1				1				
Kosovo					0					0					0	2				2				
Thailand	24	74			98	22	75	2		99	18	67			85	20	66			86				
Tibet	1		10		11	1		8		9	1		8		9			5		5				
Togo	1	3			4	1	4			5	1	5			6	2	3			5				
Trinidad und Tobago		1			1		1			1		1			1		1			1				
Tschad	1				1	1				1					0					0				
Tschechische Rep.	10	4		2	16	10	5			15	11	4	1		16	13	3			16				
Tunesien	17	33		1	51	16	34		3	53	11	29			40	9	28			37				
Türkei	233	1016	18	3	1270	224	953	15	2	1194	213	867	17	2	1099	230	764	17	1	4	1016			
Uganda		3			3		3			3		3			3		3			3				
Ukraine	8	11		4	23	9	10		4	23	7	7	3	4	21	6	14	4	4	28				
Ungarn	43	14		8	66	62	12	5		79	53	9		3	65	53	9		7	69				
Usbekistan	2				2	4				4	2				2	2				2				
Venezuela	6	8			14	6	7			13	3	6		1	10	6	4		1	11				
Ver. Staaten (USA)	2	7			9	2	6			8	2	3			5	2	3			5				
Ver. Königr. (GB)	10	17			27	12	18			30	12	12			24	15	17			32				
Vietnam	10	19			29	9	20			29	7	18			25	7	18			25				
Gesamtergebnis	2442	3542	868	41	40	6933	2525	3458	873	38	41	6935	2555	3246	887	32	54	6774	2610	2989	849	47	50	6545

1.f. Sozialhilfebeziehende Ausländer mit Ausweis S (Schutzbedürftige)

Der Status S (kollektive Aufnahme von Schutzbedürftigen) war bisher noch nicht aktiviert worden. Somit haben in dem angefragten Zeitraum keine Personen mit diesem Status Sozialhilfe bezogen. Den Schutzstatus S hat der Bundesrat nun erstmals am 11. März 2022 für die Aufenthaltsregelung von Geflüchteten aus der Ukraine aktiviert.

2. *Wie lange ist die jeweilige durchschnittliche Bezugsdauer von Sozialhilfeleistungen nach jeweiliger Kategorie (a bis f)?*

Die Daten zum durchschnittlichen Sozialhilfebezug können nicht nach individuellem Aufenthaltsstatus erhoben werden.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Beat Jans
Regierungspräsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin